

## **Ayurveda als Alternativmethode bei Multipler Sklerose**

Als ganzheitliche Klinik für neurologische und geriatrische Rehabilitation bietet die KWA Klinik Stift Rottal im niederbayerischen Bad Griesbach nicht nur die klassischen schulmedizinischen Therapien an. Auch alternative Methoden finden seit Jahren große Resonanz und werden ständig weiter entwickelt und ausgebaut.

So wurde auch im letzten Jahr das Zentrum für ayurvedische Medizin in der Klinik offiziell eröffnet. In enger Zusammenarbeit mit der Ayushakti-Ayurveda Klinik in Bombay findet es bei den Patienten sowohl zur Erhaltung ihrer Gesundheit wie auch als alternative Therapiemethode zur Schulmedizin bei Krankheiten großen Anklang:

Franziska Schuler\* leidet seit 2001 an Multipler Sklerose. Als sie im Januar auf Reha in die KWA Klinik Stift Rottal im niederbayerischen Bäderdreieck kam, entdeckte Sie Ayurveda für sich; und war überrascht, welchen Einfluss die indische Heilkunst auf Ihre Krankheit hatte.

### ***Frau Schuler, wie sind Sie auf die KWA Klinik Stift Rottal gekommen?***

Ich habe im Internet nach Kliniken gesucht, speziell für Multiple Sklerose. Bad Griesbach war eine davon. Ich hab mich dann auf der Webseite der Klinik informiert. Zunächst einmal war die Lage für mich interessant, da ich aus München komme und da ist die Entfernung nicht so weit. Außerdem stand im Internet was von naturheilkundlichen Verfahren und Cranio-sacraler Therapie. Das hat mich sofort angesprochen. Ja und jetzt bin ich hier, die Klinik hat mich positiv überrascht.

### ***Sie sind nun schon seit ein paar Wochen in ayurvedischer Behandlung. Welche körperlichen und psychischen Veränderungen können Sie feststellen?***

Also am Anfang, als ich angekommen bin, da hab ich mich wie aufgeblasen und dick gefühlt, was ich bestimmt nicht war, aber so gefühlt hab ich mich. Und jetzt fühl ich mich wie ein Strich in der Landschaft, was ich auch nicht bin, aber so ist mein Empfinden. Insgesamt ist mein Kopf irgendwie klarer. Ich bin ein Vata-Typ, ich hatte am Anfang Vata, Vata, Vata, Vata..., also Luft und Raum ist das, und Pitta hatte ich gar nicht, das ist Feuer. Also vollkommen unausbalanciert und genau so hab ich mich gefühlt. Und ich merke, es ist jetzt in der Balance. Ich werde nach der Behandlung auch versuchen, die Ernährung umzustellen, da ich Verdauungsprobleme habe, mal schauen was ich damit erreichen kann. Also wenn das stimmt, was die Inder sagen, kann ich da mit der Ernährung sehr viel machen.

Laufen kann ich trotz Ayurveda noch nicht, Fliegen kann ich auch noch nicht... (lächelt), also direkt die Symptome der MS sind nicht verschwunden. Naja nach vier Wochen kann man ja auch keine Wunder erwarten. Aber mein Allgemeinbefinden ist auf alle Fälle besser geworden.

MS ist eine sehr anstrengende Krankheit und da kann alles, was den Zustand des Allgemeinbefindens allein steigert, nur nützlich sein. Also dass man einfach Kraft hat, mit dem Alltag klar zu kommen. Beim Duschen zum Beispiel. Wenn man nach dem Duschen meint, dass man wieder ins Bett muss, weil man einfach nicht mehr kann oder man zumindest das Gefühl hat, man sollte wieder ins Bett. Und da ist einfach alles gut, was ein bisschen mehr Kraft gibt. Und die hab ich jetzt. Also ich bereue es auf keinen Fall, ich bin sehr dankbar dass ich Ayurveda machen durfte. Es war meine erste Kur. Ich hab ein Faible für Indien, Ayurveda kannte ich vorher nur von Bildern. Ich hatte davon keine Ahnung, ich bin da reingestolpert.

### ***Würden Sie die Kur nochmal machen Frau Schuler?***

Wenn ich nächstes Jahr die Betreuung von meinem Kind hinkriege, bin ich wieder hier, auf alle Fälle. Weil alles andere bekomme ich daheim auch, Cranio-sacrals Therapie hatte ich hier einmal, aber kriege ich zu Hause auch, Ergotherapie nicht, könnte ich aber jederzeit bekommen. Aber Ayurveda habe ich zu Hause nicht. Und ich habe wirklich den Eindruck, die wissen was sie tun. Es ist anders als bei der Schulmedizin, wo jeder das gleiche Medikament bekommt. Hier wird einfach jeder Patient anders behandelt. Hier sitzen 13 oder 14 Leute um den Tisch rum und alle bekommen eine andere Behandlung. Ich bin fasziniert, was die aus dem Puls rausfühlen und was ich so aus dem Internet gelesen hab, das stimmt, also auf mich bezogen, das passt. Ich empfinde, dass da eine große Weisheit dahinter steht und es ist super, dass ich das machen kann ohne nach Bombay fliegen zu müssen.

### ***Was hat Ihnen am besten gefallen?***

Ich denke das war der Shirobasti, da kriegt man einen Öllappen, also eigentlich Watte in Öl getränkt, auf den Kopf gelegt. Die Behandlung soll das Vata senken. Herr Dr. Garner hat gemeint, da würde dann ein Meditationszustand entstehen und den Eindruck hatte ich auch. Ich hab generell das Problem in meinem Leben, dass ich nicht abschalten kann, aber mit dem Shirobasti in diesem Meditationszustand konnte ich plötzlich abschalten und entspannen. Aber das hängt natürlich von der Person ab. Jeder hat so seine Vorlieben.

### ***Frau Schuler, vielen Dank für das Gespräch!***

\* Name geändert

Mehr Informationen zur KWA Klinik Stift Rottal und ihr Zentrum für ayurvedische Medizin unter [www.kwa-klinik.de](http://www.kwa-klinik.de) oder [www.ayurveda-wochen.de](http://www.ayurveda-wochen.de)